



## Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen



# ESF+ I CALL

CCI Nr.:	2021AT05FFPR001		
Name des Calls:	Angebote zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses in Level Up - Erwachsenenbildung	Freigegeben von:	Breitenfelder Julia
Nummer des Calls:	230 / 1 - BMBWF01	Freigegeben am:	21.03.2025
ZwiSt:	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Erwachsenenbildung)		
ZwiSt-Adresse:	Minoritenplatz 5, 1010 Wien		
Kontaktperson 1:	Palina Zhohal	E-Mail-Adresse 1:	palina.zhohal@bmbwf.gv.at
Kontaktperson 2:	ESF-Erwachsenenbildung	E-Mail-Adresse 2:	esf-eb@bmbwf.gv.at

### Zeitliche Rahmenbedingungen

Einreichfrist:	25.03.2025 - 06.05.2025
Durchführungszeitraum:	01.07.2025 - 30.06.2029
Art d. Einreichung:	Antrags-/Auftrags-Einreichung lt. Zeitplan

### Call-Beschreibung

Die im Rahmen dieses Aufrufs finanzierten Partnerschaften sind Teil des bundesweiten Förderprogramms „Level Up - Erwachsenenbildung“. Dieses Programm fördert österreichweit kostenlose Angebote zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses, mit dem Ziel, Personen ohne Pflichtschulabschluss die Möglichkeit zu geben, diesen nach Beenden der Schulzeit zu erwerben.

Zielgruppe der Angebote zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses sind Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr, die über keinen positiven Abschluss der 8. Schulstufe verfügen oder eine Bildungsmaßnahme zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses begonnen, jedoch noch nicht abgeschlossen haben.

Bildungsangebote zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses sind entsprechend dem Bundesgesetz über den Erwerb des Pflichtschulabschlusses durch Jugendliche und Erwachsene zu gestalten (BGBl. I Nr. 72/2012).

Voraussetzung zur Einreichung im Rahmen dieses Aufrufs ist die positive Akkreditierung im Rahmen des Programms „Level Up - Erwachsenenbildung“ und das Vorliegen einer gültigen Akkreditierungsbestätigung.

Die nationale Kofinanzierung im Ausmaß von 65% wird zu gleichen Teilen von Bund und zuständigem Bundesland bereitgestellt.

Kalkulationsgrundlagen: Die Abrechnung der Kosten erfolgt nach Restkostenpauschale. Die beantragten Kosten dürfen die mit der Angebotsplanung dargestellten Kosten nach Unterrichtseinheiten nicht überschreiten. Für die Kursteilnahme werden 80% der



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

förderfähigen Kosten übernommen. Der Finanzierung erhöht sich um maximal 20%, abhängig von der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zu allen erforderlichen Prüfungen antreten.

Die Projektlaufzeit beginnt frühestens mit 1. Juli 2025 bzw. mit dem Tag der Einreichung des Projektantrags.

### **Information zur Antragseinreichung**

Die Antragsdatenerfassung und -einreichung erfolgt ausschließlich elektronisch über die Applikation IDEA-ESFplus. Es handelt sich um eine personalisiert Weblösung, die im Browser über folgenden Link aufgerufen wird:  
<https://userapp.idea-esfplus.gv.at/login>

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgter Registrierung unter folgender Adresse:  
<https://userapp.idea-esfplus.gv.at/register>

Sollten noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die Call-verantwortliche Förderstelle.



## Zusammenhang mit dem Programm

EU-Rechtsgrundlage	
Politisches Ziel:	Ein sozialeres und inklusives Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird
Fonds:	Europäischer Sozialfonds in Österreich (ESF)
Spez. Ziel lt. OP:	SZ5.1 (g) Förderung des lebenslangen Lernens, insbesondere von flexiblen Möglichkeiten für Weiterbildung und Umschulung für alle unter Berücksichtigung unternehmerischer und digitaler Kompetenzen, bessere Antizipation von Veränderungen und neuen Kompetenzanforderungen auf der Grundlage der Bedürfnisse des Arbeitsmarkts, Erleichterung beruflicher Übergänge und Förderung der beruflichen Mobilität
Maßnahme:	M5.1.1 (M10) Erwachsenenbildung in der stärker entwickelten Region
ESF-Rechtsgrundlage:	ESF Sonderrichtlinie ESFplus und JTF
Reg. Kategorie:	Stärker entwickelte Region
EU Förderquote:	40
Priorität:	P5 Zugang zu lebenslangem Lernen (inkl. Digitalkompetenzen)

Das in weiterer Folge angeführte Budget gibt an, welches Budgetvolumen mit diesem Call gebunden wird.

Budget	
EU-Mittel [€]	21.612.866,10
Nat. Kofinanzierte Mittel [€]	40.138.179,90
<b>Budget-Summe [€]</b>	<b>61.751.046,00</b>

Abrechnungsstandards/Kostenarten			
	Kürzel	Abrechnungsstandard	Kostenart
✓	RKP01	Restkostenpauschale	RKP01 Restkosten 36%
✓	EPK01	Echtkostenabrechnung	EPK01 Projektleitung
✓	EPK02	Echtkostenabrechnung	EPK02 Schlüsselkräfte
✓	EIN01	Einnahmen	EIN01 Zinseinnahmen
✓	EIN04	Einnahmen	EIN04 Einnahmen zu Restkostenpauschalkosten

Abrechnungsmethode für „Anteiliges Personal“	Stunden
--	---------



#### Geplante Projektträger:innen

✓	Personengesellschaften (u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG)
✓	Juristische Personen des privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH)
✓	Juristische Personen des öffentlichen Rechts, ausgenommen Bund und Länder

Der Grundsatz der Partnerschaft ist ebenfalls bei der Ausarbeitung von Calls zu beachten.  
Die unten angeführten Parteien waren im vorliegenden Call involviert.

#### Beteiligte Partner:innen / Organisationen

✓	Arbeiterkammer	
✓	Wirtschaftskammer	
✓	ÖGB	
✓	Sonstige regionale Partner	Länder
✓	Sonstige	Hochschulen

#### Projekt Klassifikation

✓	Einzelprojekt
---	---------------

#### Geplante Zielgruppe

✓	Bildungsbenachteiligte, niedrigqualifizierte Personen
---	---

Die hier dargestellten Zielgruppen, können insbesondere für die zugehörigen Vorhaben ausgewählt werden.

#### Geographisches Gebiet

✓	Städtische Ballungsgebiete (dicht besiedelt, Bevölkerung > 50 000)
✓	Kleinstädtische Gebiete (mittlere Bevölkerungsdichte, Bevölkerung > 5 000)
✓	Ländliche Gebiete (dünn besiedelt)

#### Ort der Leistungserbringung

Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien.

#### Geplante Instrumente



	Angebote zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses in der Initiative Erwachsenenbildung (Level Up – Erwachsenenbildung)
---	---

Indikatoren			
Kürzel	Indikatorname	Ziel-Wert	Einheit
P-POEECO09	Teilnehmer:innen mit Abschluss Sekundarstufe Unterstufe oder weniger (ISCED 0-2)	7.000,00	Anzahl Personen
P-POEECR03b	Teilnehmer:innen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	5.000,00	Anzahl Personen

Zeitplan	
Publizierungsdatum VOR-Veröffentlichung:	06.03.2025
Anfangstermin Einreichphase Anträge:	25.03.2025
Schlussstermin Einreichphase Anträge:	06.05.2025
Datum der Entscheidung:	Juni 2025
Ausfertigung des Vertrages:	Juni-Juli 2025
Frühester Förderbeginn:	01.07.2025
Letzt mögliches Förderende:	30.06.2029
Call-Verlängerung ist möglich:	ja
Letzt mögliches Förderende (nach Verlängerung):	31.12.2029

Es wird empfohlen, dass die Einreichung des Antrags nicht zum letztmöglichen Zeitpunkt erfolgt! Die Prüfung durch die ZwiSt, ob alle formalen Rahmenbedingungen für die Einreichung gegeben sind, kann eine erneute Einreichung innerhalb der festgelegten Frist ergeben. Sollte es dazu Fragen geben, wenden Sie sich bitte an die für den Call verantwortliche Kontaktperson der ZwiSt.

## Auswahl des Vorhabens

Dieses Kapitel liefert einen Überblick über das Auswahlverfahren. Die Bewertung erfolgt durch eine Vollständigkeits- und Formalprüfung der Förderstelle, und eine qualitative sowie finanzielle Bewertung durch eine Bewertungskommission getrennt. Nachfolgend sind die heranzuziehenden Bewertungskriterien der einzelnen Bewertungsbereiche angeführt.

Vollständigkeits-/Formalkriterien	
	Ist der Antrag vollständig?
	Wurde der Antrag rechtsgültig gefertigt?
	Ist der Projektträger administrativ leistungsfähig?



✓	Ist der Projektträger operationell leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger finanziell leistungsfähig?
✓	Der Ort der Leistungserbringung entspricht der Regionenkategorie?
✓	Die 'Art des Gebietes' lt. Call entspricht dem Standort des Vorhabens?
✓	Wurde sichergestellt, dass beim 'Fristwahrenden Antrag' alle geforderten Daten vom Träger bereitgestellt wurden? Die Inhalte der Prüfung sind im Kommentarfeld festzuhalten.
✓	Förderwerber sind gemeinnützige Institutionen der Erwachsenenbildung, Forschungseinrichtungen oder Körperschaften öffentlichen Rechts bzw. von dieser Stelle eingerichtete gemeinnützige Fonds nach Fondsgesetz
✓	Der Antrag ist elektronisch signiert. Bei manueller Unterschrift ist der Originalantrag am Postweg an die ZWIST zu übermitteln.

Finanzielle Kriterien		
✓	Die geplanten Kosten sind realistisch dargestellt.	10
✓	Der Finanzplan liegt für die gesamte Projektdauer vor.	10
✓	Der Finanzplan enthält nachvollziehbare Kostenpositionen.	10
✓	Die Finanzierung ist vollumfänglich dargestellt.	10
✓	Die Angaben zur Doppelfinanzierung sind vollständig.	10
✓	Das Verhältnis zwischen Kosten und dem Inhalt entspricht dem Call.	10

Inhaltliche Kriterien		
Allgemein		
✓	Das Vorhaben entspricht den Vorgaben des Calls?	10
✓	Das Vorhaben stimmt mit den Vorgaben des ESF+ / JTF Programms überein?	10
✓	Akkreditierungsbestätigung(en) stimmt/stimmen mit den/m akkreditieren Angeboten überein	10
✓	Wie ist die Höhe der Projektkosten in Relation zum umzusetzenden Vorhaben und der Budgetverfügbarkeit im Bundesland gemäß Art.15A-Vereinbarung einzuschätzen?	10
Projektkonzept - Zielgruppe		
✓	Ausgewogene regionale Verteilung der Bildungsangebote im Bundesland	10
✓	Zielgruppenausgewogenheit der Bildungsangebote im Bundesland	10
Projektkonzept - Indikatoren		
✓	Die Planindikatoren für das Vorhaben werden als realistisch eingestuft?	10
Projektkonzept - Sonstiges		
✓	Erfahrung d. Begünstigten im ESF ist vorhanden?	5

Angeforderte Nachweise	
✓	Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug
✓	Satzung, Vereinsstatuten, ...
✓	Gewerbeschein bei Unternehmen
✓	Nachweis der Zeichnungsberechtigung Begünstigte:r
✓	letzter verfügbarer Jahresabschluss



✓	Saldenauswertung (wenn Jahresabschluss noch nicht vorliegt)
✓	Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers
✓	Rückstandsbescheinigung des Finanzamtes
✓	Referenzprojekte, die die Erfahrungen der Förderwerber:in mit der/den Zielgruppe(n) belegen
✓	Selbsterklärung - Doppelförderung (Unter Verwendung der im Call bereitgestellten Formularvorlage) / Detailunterlagen zu bestehenden Förderungen.
✓	Sonstige Dokumente
✓	Nachweis der Gemeinnützigkeit
✓	Jahresaufstellung der Unterrichtseinheiten (Angebotsplanung) laut Vorlage mit Angabe der geplanten Kurse
✓	Organigramm
✓	Akkreditierungsbestätigung(en)
✓	Arbeitsplatzbeschreibung für 100% im Projekt tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
✓	Compliance-Regelungen der Organisation

Mindestanforderungen	
Finanzielles Kriterium [%]	60
Inhaltliches Kriterium [%]	70

Die Förderfähigkeit der Zielgruppe soll wie folgt nachgewiesen werden:

### Nachweis der Förderfähigkeit

Die Förderfähigkeit der Zielgruppe ist mittels Zulassungsbestätigung der Prüfungsschule nachzuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Schreiben zur Zielgruppenzugehörigkeit bei der EK vorliegt und es hier zu Anpassungen kommen kann. Es wird noch auf Rückmeldung der Europäischen Kommission gewartet.

Personen oder Institutionen, die an der Erstellung des Calls beteiligt waren, können sich nicht am Auswahlverfahren beteiligen. Um Interessenskonflikte innerhalb der Bewertungskommission zu vermeiden, wird von jedem und jeder TeilnehmerIn in der Bewertungskommission eine Selbsterklärung ausgefüllt. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur vollständig eingereichte Unterlagen einer Bewertung unterzogen werden können.

## Beihilfenrechtliche Prüfung

Kriterien zur Beurteilung der Beihilfen-Relevanz
Prüfungsergebnis



Eine Beihilfe kann nicht ausgeschlossen werden. Die Prüfung ist beim Projektantrag fortzusetzen, da alle Fragen mit „Ja“ beantwortet wurden. Anmerkung: Wenn eine Frage mit "nein" beantwortet wurde, ist keine Beihilfen-Gewährung möglich.	nein	Die Förderung ist keine Beihilfe (Beihilfekriterien werden nicht erfüllt)
<b>Fragebogen</b>		
Stammen die Mittel für das geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund, Land, Gemeinde, öffentliches Unternehmen)?	ja	ESF, Bund, Land
Wird durch das Vorhaben eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt?	nein	Es wird eine Förderung zur Verfügung gestellt, es entsteht daraus kein geldwerter Vorteil.
Bevorzugt die Maßnahme bestimmte Unternehmen (= Einheit, die - unabhängig von ihrer Rechtsform - eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt) oder Produktionszweige (Branchen)?	nein	Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich um vorrangig aus staatlichen Mitteln finanzierte Bildungsdienstleistungen, die vom EuGH als nicht-wirtschaftliche Tätigkeiten eingestuft werden.

## Doppelförderung

Zur Vermeidung von Doppelförderungen und zur Betrugsbekämpfung werden Informationen seitens des Projektträgers bzw. der Projektträgerin mittels einer Selbstauskunft eruiert. Das notwendige Formular ist in den weiterführenden Dokumenten enthalten. Die für die Förderung zuständigen Verwaltungsstellen sind berechtigt, auf Basis der Selbstauskunft, Informationen bei den in Betracht kommenden Organen des Bundes und der Länder oder bei Dritten zu erheben.

## Querschnittsziele

In der ESF Programmperiode 2021-2027 sind folgende Querschnittsziele definiert:

- Gleichstellung
- Antidiskriminierung
- Ökologische Nachhaltigkeit

Auf diese Themen ist im Projektantrag einzugehen. Die Verwaltungsbehörde stellt dazu einen Wegweiser zur Verfügung, der auf der ESF-Website abrufbar ist.

## Weiterführende Informationen

<b>Ergänzende Dokumente</b>	
<b>Typ</b>	<b>Name</b>
Unterlagen zur Antragsstellung	Formular Übersicht Kursbesuch/Prüfungsantritt PSA
Unterlagen zur Antragsstellung	Angebotsplanung Jahresaufstellung der Unterrichtseinheiten



Unterlagen zur Antragsstellung	Programmplanungsdokument LevelUp 2024-2028
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Regelungen zur Vermeidung von Doppelförderung
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Anhang-1 Selbsterklärung zum Ausschluss einer Doppelfinanzierung und Weitergabe von Fördermitteln
Stammdatenblatt	Stammdatenblatt
Rechtsgrundlage	EU-Verordnung-2021/1057_ESF
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie ESF+ Programm „Beschäftigung Österreich & JTF 2021 – 2027“
Rechtsgrundlage	Anhang-I Sonderrichtlinie Begriffsbestimmung
Rechtsgrundlage	Anhang_II_ZFK
FAQ	Vorgaben zur Restkostenpauschale ESFplus und JTF 2021-2027
FAQ	Handbuch IDEA ESF+ Allgemein Begünstigte
FAQ	Handbuch IDEA
FAQ	Kommunikation und Publizität Leitfaden für ESF+ und JTF finanzierte Projekte 2021-2027 in Österreich
FAQ	Wegweiser Querschnittsziele
FAQ	Leitfaden elektronische Signatur
Beihilfe	Beihilfenrechtliche Beurteilung
Musterfördervertrag	Muster Förderungsvertrag PSA
Musterfördervertrag	Muster Anlage 1 Datenschutzvereinbarung PSA
FLC Handbuch	FLC Handbuch allgemein
FLC Handbuch	FLC Handbuch Restkostenpauschale
FLC Handbuch	Dokumentation Einstufung
FLC Handbuch	Muster Arbeitsplatzbeschreibung
FLC Handbuch	Dokumentation Planstundensatz
FLC Handbuch	Berechnung Personalkosten 100%
FLC Handbuch	Berechnung Personalkosten teilw
FLC Handbuch	Erläuterung der Kostenarten
Call Inhalte (Freigegeben)	

Weiterführende Links		
Typ	Bezeichnung des Links	Internetadresse
Webseite Verwaltungsbehörde	ESF+ Website	<a href="https://www.esf.at/esf-2021-2027/">https://www.esf.at/esf-2021-2027/</a>
Webseite ZwiSt	Website Level Up - Erwachsenenbildung	<a href="https://www.levelup-erwachsenenbildung.at/start">https://www.levelup-erwachsenenbildung.at/start</a>
Sonstige	ESF+ Programm Beschäftigung Österreich & JTF 2021-2027	<a href="https://www.esf.at/wp-content/uploads/2022/11/OP-genehmigt-7.11-sfc2021-PRG-2021AT05FFPR001-1.0.pdf">https://www.esf.at/wp-content/uploads/2022/11/OP-genehmigt-7.11-sfc2021-PRG-2021AT05FFPR001-1.0.pdf</a>